

	Zeit	Thema	Inhalte, Methoden	Wer?	Materialien, Weblinks, Handouts
Eröffnung/Begrüßung					
	19:00-21:00	Treffen im informellen Rahmen (z.B. in einem Restaurant- in einer ruhigeren Ecke)	<ul style="list-style-type: none"> - Ankunft Teilnehmer_innen (TN), - : Was steht die kommenden Tage an?, „Kennenlern- Dinner“, - Treffpunkt Tag 1 und ggf. weitere organisatorische Fragen klären: Wie kommen TN zum Veranstaltungsraum? Wo will sich die Gruppe am Morgen treffen, um gemeinsam zum Kurs zu gehen/fahren?, Wann ist Frühstück? ... - ggf. (restliche) TN-Anfangsfragebögen einholen 		<p>COMAPP Fragebogen 1 TN</p> <p>Handout 1: Kursablauf TeilnehmerInnen</p> <p>Handout 2: Liste Android Apps (die für den Kurs auf dem Smartphone installiert werden sollten)</p>
Tag 1: Ziele, Inhalte, Methoden. Vorstellen der TN. Interviewtechniken, Hörspaziergang (Interviews und Töne aufnehmen, Fotos machen)					
	10:00-10:30	übergeordnete Projektziele, Einführung	Icebreaker. COMAPP-Projekt: Ziele, Präsentation der Website. Interaktive Online-Karten: Beispiele zeigen. Handlungsorientierte Medienpädagogik, ganzheitlicher Ansatz, Generationengerechtes und interkulturelles Lernen. Methodischer Ansatz "dual heads" (Rollenwechsel: Lernende - Lehrende).		<p>ppt "COMAPP: Ziele, Methoden, Maps" Folie 3 – 5</p> <p>COMAPP-website: http://www.comapp-online.de</p>
	10:30-11:00	TN stellen sich der Gruppe vor	Thematisch zum Kurs passend über „Töne“ vorstellen: Die TN arbeiten in Paaren und befragen sich gegenseitig, wer welches Geräusch/welchen Ton auswählen möchte und warum. A) An was erinnert das Geräusch? B) Warum nimmt der-/ diejenige TN am Kurs teil? Anschließend stellt jede/r TN seine/n Interviewpartne_in der Gruppe vor.		„Soundboxen“/ Geräuscheboxen (in Kinder- oder Scherzartikel-Läden, auch online, erhältlich / auf Knopfdruck erklingen verschiedene Töne)
	11:00-11:10	Grundregeln	Gruppendiskussion im Plenum. Vereinbarungen (Grundregeln) für den weiteren Kursverlauf festhalten (z.B. an die Wand pinnen, so dass auch später etwas ergänzt werden kann).		Flip chart oder farbiges A3-Papier und Blu-Tack, Stifte

Zeit	Thema	Inhalte, Methoden	Wer?	Materialien, Weblinks, Handouts
11:10-11:50	Kursrelevante Fähigkeiten, Interessen und Kenntnisse der TN sammeln	<p>Übung „Fiesta!“. In Kleingruppen (3-4 TN) organisieren die TN ein Event- z.B. eine Fiesta und überlegen, wie sie dieses für eine Person, die nicht dabei sein konnte, gut und anschaulich mit elektronischen Medien dokumentieren können:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Welche Kenntnisse und Fähigkeiten gibt es in der Gruppe? (Bsp. organisatorische Talente, grafische Gestaltung, Mediennutzung, ...etc.) - Können / Sollen Smartphones zum Einsatz kommen? Wofür? - Wer macht was? <p>- Einführung der Übung / Kursleitung (5 min) - Fähigkeiten und Erfahrungen individuell auf Karten schreiben (10 min) - die Karten und die o.g. Fragen in der Kleingruppe besprechen (10 min) - Karten an die Wand heften und im Plenum auswerten. (15 min)</p>		Moderationskarten, ggf. Blütack, Stifte
11:50-12:15	Vertraut machen mit Internetkarten	Beispiele von interaktiven Internetkarten zeigen. Wer ist die Zielgruppe der Karte? Wie werden Text, Ton und Bilder integriert? ...Diskussion im Plenum zu den einzelnen gezeigten Beispielen.		ppt "COMAPP: Ziele, Methoden, Maps" Folie 6 COMAPP-website: http://www.comapp-online.de
12:15-12:30	Pause			
12:30-13:00	Einführung Aufnahmetechnik	Einführung: Töne und Fotos mit Smartphones aufnehmen.		Handout 3: Tonaufnahme mit dem Smartphone Smartphones, ggf. Beamer und Verbindungskabel zum Smartphone der Kursleiter_innen
13:00-13:30	Input TN	<i>TN berichten über ausgewählte Projekte, ihre tägliche Arbeit im Medien- oder Bildungsbereich ...etc. (Dinge die mit dem Projekt thematisch in Verbindung stehen)</i>		<i>PC, Beamer, Moderationsmaterialien... je nach Bedarf</i>
13:30-17:00	Mittagspause (landesspezifisch in der Länge)			

Zeit	Thema	Inhalte, Methoden	Wer?	Materialien, Weblinks, Handouts
17:00-17:45	Interview	Einführung Interviewtechniken: Recherche, Fragetechniken, technische Aspekte zu Mikrofonen und Aufnahmegegeräten.		ppt "COMAPP: Ziele, Methoden, Maps" Folie 7-11 Handout 4: Interview
17:45-18:30	Einführung „Hörspaziergang“	Einführung: Weg, Hotspots. Aufgaben: Ton (Interviews, Töne und Geräusche zum Ort) und Bilder aufnehmen, Ideensammlung für Kurzgedichte, kreatives Schreiben. Arbeit in Kleingruppen.		ppt "COMAPP: Ziele, Methoden, Gestaltung von Hotspots" Folie 12 Handout 5: Inhalte Hotspots Handout 6: Kurzlyrik Web
18.30 - 19.45	Hörspaziergang	Rundgang oder ausgewählte Strecke ablaufen und Aufnahmen machen: Vereinbarte und / oder spontane Interviews durchführen. Beispielhaft ein Gedicht entwickeln, das sich auf eine Station des Rundgangs bezieht.		Karte des Stadtteils, des Dorfes... vorbereiten, auf der die "Hotspots" markiert werden können
19.45-20.00	Evaluation	mündliches Feedback im Plenum		
Tag 2: Interaktive „Hotspots“ anlegen: Töne, Fotos digital bearbeiten, Onlinetext entwerfen,				
10:00-10:30	Aufwärmübung, Tagesüberblick/Ziele	Fragen klären, "aufwärmen", Ausblick auf den Tagesablauf geben		
10:30-11:00	Internetkarte als gemeinsames Produkt des Kurses planen	Welche Töne und Bilder gibt es zu den einzelnen Örtlichkeiten („Hotspots“)? Wer soll die Zielgruppe der Karte sein? Was soll das Endprodukt (die Internetkarte) vermitteln?		ggf. Flip chart, große Stadtteil-/Ortskarte mit den markierten Spots vom Vortag
11:00-11:45	Daten sichern	Daten auf dem PC speichern und Beispiele anhören.		Überspielkabel Smartphone-PC
11:45–12:00	Einführung ins Texten für Internetkarten, sowie in die Nutzung von Bildern und Tönen für Internetkarten	Reduzieren der Bildgröße mit einem entsprechenden Bildbearbeitungsprogramm. Anforderungen an einen Audio-Clip für Internetkarten und an einen Text zu den einzelnen Hotspots auf der Karte.		ppt "COMAPP: Ziele, Methoden, Gestaltung von Hotspots" Folie 13-14 Handout 7: Gestalten mit dem COMAPP Generator

	Zeit	Thema	Inhalte, Methoden	Wer?	Materialien, Weblinks, Handouts
	12:00-12:45	Detaillierte Planung in den Arbeitsgruppen	Gruppenarbeit: "Hotspots" planen. Welche zusätzlichen Informationen /Materialien werden ggf. gebraucht (z.B. Weblinks für Hotspot)?		Zusätzliches Material bereitstellen, das für die Hotspots verwendet werden kann (z.B. Zusatzinformationen, historische Aufnahmen...etc.)
	12:45-13:00	Pause			
	13:00-13:30	<i>Input TN</i>	<i>TN berichten über ausgewählte Projekte, ihre tägliche Arbeit im Medien- oder Bildungsbereich ...etc. (Dinge die mit dem Projekt thematisch in Verbindung stehen).</i>		<i>PC, Beamer, Moderationsmaterialien... je nach Bedarf</i>
	13:30-17:00	Mittagspause			
	17:00-17:15	Einführung: Schreiben für's Web	Wie schreibt man kurze Texte für den Internetgebrauch bzw. für „Hotspots“?		Handout 7: Gestalten mit COMAPP-Generator
	17.15-18.45	Texte schreiben	Arbeitsgruppen schreiben ihre Texte zum jeweiligen "Hotspot".		
	18:45-19:00	Bilder bearbeiten	Verkleinerung von Bildern, Ausschnitt von Bildern		Software vorführen (z.B. Irfan View)
	19:00–19:45	Audioschnitt	Einführung in die Software Audacity. TN schneiden ihre Töne und Interviews.		Handout 8: Audacity und Reader: Audacity 2.0
	19:45-20:00	Evaluation	Kurzes schriftliches Feedback zu den ersten 2 Tagen.		Moderationskarten, Stifte, ggf. Blu-Tack
Tag 3: Webpace, Erstellung interaktiver Online-Karten mit dem OpenStreetMap (OSM) Kartengenerator					
	10:00–10:15	Tagesüberblick/Ziele	Tagesplanung.		
	10:15-11:45	Inhalte für die Hot Spots erstellen	Arbeitsgruppen kreieren die Bestandteile für ihre Hot Spots mit Texten, Tönen, Bildern.		
	11.45-12.00	Pause			

	Zeit	Thema	Inhalte, Methoden	Wer?	Materialien, Weblinks, Handouts
	12:00– 13:00	Einrichten eines FTP-Servers	FTP, Web Space für eigene Internetseiten: Jede/r TN richtet seinen eigenen FTP Server unter Verwendung von kostenfreien Web Space ein (beispielsweise über bplaced). Hier können die zuvor erstellten Internetkarten (HTML-Datei) oder auch Texte, Fotos... etc. hochgeladen werden.		Handout 9: Webspaces
	13:00- 13:30	<i>Input TN</i>	<i>TN berichten über ausgewählte Projekte, ihre tägliche Arbeit im Medien- oder Bildungsbereich ...etc. (Dinge die mit dem Projekt thematisch in Verbindung stehen).</i>		<i>PC, Beamer, Moderationsmaterialien... je nach Bedarf</i>
	13.30- 17.00	Mittagspause			
	17:00- 17:30	OSM, Google Maps	Hintergrundinformationen zu OSM, Google Maps. Vergleich verschiedener Kartenanbieter (Google vs. Open Street Map): Vor- und Nachteile		Handout 10: Landkarten im Internet
	17:30- 18:30	Kartengenerator, Einführung und Übung	Vorstellen des OSM Kartengenerators der für das Projekt entwickelt wurde: http://www.comapp-online.de/osm3/?lang=de Informationen, wie der Generator zu gebrauchen ist, durch die Kursleitung. In Einzelarbeit erstellen die TN anschließend eine Karte mit einigen Hotspots, die Bilder und Töne beinhalten.		Handout 11: Kurzanleitung OSM-Generator Reader: OSM Generator
	18:30- 18:45	Pause			
	18:45- 19:30	Zusammenstellen der gemeinsamen Karte der TN	Die Arbeitsgruppen speichern ihre Texte, Töne, Bilder ...etc. für ihren jeweiligen Hotspot der in der gemeinsamen Karte integriert werden soll auf einem Gruppenlaufwerk in einem dafür angelegten Ordner ab. Die Kursleiter_innen helfen den Arbeitsgruppen, nacheinander die Hotspots in der gemeinsamen Karte anzulegen. Parallel können die anderen TN mit der individuellen Übung am Kartengenerator fortfahren.		
	19:30- 20:00	Reflexion, Feed back	Präsentation der gemeinsamen Karte, Reflexion und Feedback im Plenum.		

Zeit	Thema	Inhalte, Methoden	Wer?	Materialien, Weblinks, Handouts
Tag 4: Erstellen von Internetseiten, Geocaching				
10:00-10:30	Aufwärmübung, Tagesüberblick/Ziele	Aufwärmübung, offene Fragen, Ziele für den Tag, Tagesplanung		
10:30-12:00	Erstellen von Internetseiten	Jede/r TN erstellt eine einfache HTML-basierte Internetseite mit Links.		Handout 9: Webspace Handout 12: Karten einbinden
12:00-12:15	Pause			
12:15-13:00	Einführung Geocaching	Geo-Caching als anspruchsvolle, GPS-basierte, Outdoor-Aktivität. Information durch die Kursleitung.		Beamer
13:00-13:30	<i>Input TN</i>	<i>TN berichten über ausgewählte Projekte, ihre tägliche Arbeit im Medien- oder Bildungsbereich ...etc. (Dinge die mit dem Projekt thematisch in Verbindung stehen).</i>		<i>PC, Beamer, Moderationsmaterialien... je nach Bedarf</i>
13:30-17:00	Mittagspause			
17:00-18:00	Geocache-Daten (gpx-Dateien) werden auf das Smartphone geladen.	Auffinden, herunterladen und nutzen von Geocache-Informationen. TN importieren gpx-Dateien von der Internetkarte in das entsprechende Programm für Geocaching (Bsp. App Columbus).		Handout 13: Geocaching mit Columbus Reader: Geo caching
18:00-19:00	Suchen von Caches	TN suchen im Freien nach (von der Kursleitung vorbereiteten) Caches.		
19:00-20:00	Reflexion und Diskussion verschiedener Anwendungen von Geocaching im (Arbeits)Alltag der TN.	Offene Fragen; Ideen zur Einbeziehung von Geocaching in unterschiedlichen pädagogischen Kontexten/ mit unterschiedlichen Zielgruppen; Feedback.		

Zeit	Thema	Inhalte, Methoden	Wer?	Materialien, Weblinks, Handouts
Tag 5: Lehren und Lernen, Evaluation				
10:00-10:15	Aufwärmen	Aktivität zum Aufwärmen		
10:15-10:20	Ziele	Tagesplanung		ppt „Lehr-/ Lernmethoden“ Folie 3
10:20-10:50	Theoretische Aspekte zum Lehren und Lernen	<ul style="list-style-type: none"> - Die Lehr-, -Lernspirale: Gestaltung und Verlauf von Lernprozessen. - Trainingskurse / Workshops im Bereich der nichtkommerziellen Medien (z.B. Freie Radios) - Handlungsorientierte Medienpädagogik. - Ganzheitliche, handlungsorientierte, TN-zentrierte Ansätze. 		ppt „Präsentation 2“ Folie 4-9
10:50-11:30	Erfahrungsaustausch Lehren und Lernen	Übung: TN tauschen sich in Kleingruppen über ihre Erfahrungen als Erwachsenenbildner_innen / Pädagog_innen und als Lernende aus. Anschließend werden die wichtigsten Punkte ins Plenum eingebracht.		Moderationskarten, Stifte
11:30-11:45	Verschiedene Wege zu lernen / „Lerntypen“	Einführung durch die Kursleitung, Diskussion im Plenum.		Handout 14: Lernstile nach Honey und Mumford
11:45-12:00	Pause			
12:00-12:30	Arbeit mit unterschiedlichen Zielgruppen <i>Input TN</i>	<p>Einführung durch die Kursleitung, Vorstellung der „Werkzeugkiste Lehren- und Lernen“</p> <p><i>Beispiele für die Arbeit mit spezifischen Zielgruppen mit unterschiedlichen Interessen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Ehrenamtliche Mitarbeiter_innen im Bereich nichtkommerzieller Medien. - Training im Tandem. - Spezifische Methoden für unterschiedliche Zielgruppen, z.B. Migrant_innen, Senior_innen. 		ppt „Lehr-/ Lernmethoden“ Folie 11-12 Handout 15: „Werkzeugkiste“ Lehren und Lernen Handout 16: Case Study
12:30-13:30	Planung eines Einführungskurses „Interaktive Multimediakarten	<p>Einführung und Gruppeneinteilung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausarbeitung der Präsentation in Arbeitsgruppen. - Definieren von Zielgruppe, Kurszielen, Inhalten und Vorgehensweise. - Welche Fähigkeiten und Kenntnisse sollen im jeweiligen Kurs vermittelt 		Handout 17: Anleitung Kursplanung Handout 18: Planungsfolie Einführungskurs

	Zeit	Thema	Inhalte, Methoden	Wer?	Materialien, Weblinks, Handouts
		erstellen“	werden?		
	13:30-17:00	Mittagspause			
	17:00-18:00	Präsentation der Kurse	Arbeitsgruppen stellen ihre Ergebnisse vor, anschließend Fragerunde und Feedback zu jeder Gruppe. Falls der Zeitrahmen zu eng ist, kann die Gesamtgruppe hierfür geteilt werden.		
	18:00-18:15	Kurseinheit zur Evaluation	Einführung durch die Kursleitung.		ppt „Evaluation“, Folie 3-4
	18:15-18:35	Informationen zum Thema Evaluation	Kursleitung vermittelt grundlegende Kenntnisse.		ppt „Evaluation“, Folie 5-8
	18:35-18:50	Brainstorm Methoden und Eval.instrumente	Brainstorm zu verschiedenen Evaluationsinstrumenten mit denen die TN bereits Erfahrungen gesammelt haben. Zusammenfassung durch die Kursleitung.		Flip chart ppt „Evaluation“, Folie 9-10
	18:50-19:20	Übung zum Thema Evaluation	Kopf, Herz, Einkaufstasche und Abfalleimer (oder „Recycling-Tonne“)... Anwenden/Durchführen der Evaluationsübung durch die TN: Jede/r TN schreibt auf Moderationskarten, welche Aspekte aus dem Kurs er/sie jeweils Kopf, Herz, Einkaufstasche und Abfalleimer zuordnet. Die Farben der Kärtchen werden zuvor den jeweiligen Symbolen zugeordnet.		Handout 19: Evaluation – Übung Flipchartpapier oder ähnliches, Moderationskarten in 4 verschiedenen Farben, Stifte
	19:20-19:30	Offene Fragen	Diskussion im Plenum.		
	19:30-20:00	Kursevaluation	Ausfüllen der Trainer_innen- und TN – Fragebögen.		COMAPP Fragebogen 2 TN u. Fragebogen Trainer_innen
Tag 6: Exkursion					
		ganztags	z.B. Besuch NGO, Verein oder freies Radio vor Ort, Erfahrungsaustausch		

COMAPP – Community Media Applications and Participation
www.comapp-online.de

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung (Mitteilung) trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.

PROJECT NUMBER: 517958-LLP-1-2011-1-DE-GRUNDTVIG-GMP / AGREEMENT NUMBER: 2011 – 3978 / 001 - 001

